

**Protokoll der 8. Generalversammlung
des Löttschberg-Komitees vom 30. April 2018**

Datum, Zeit: Montag, 30. April 2018, ab 13.00 Uhr

Ort: Rathaus Bern,
Rathausplatz 2, 3011 Bern

Programm

Ab 13.00 Uhr Eintreffen der Gäste und Willkommensapéro

13.45 Uhr Generalversammlung

1. Begrüssung

Co-Präsidentin Frau Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin Bern

2. Statutarischer Teil

Co-Präsident Jacques Melly,
Staatsrat Wallis

2.1. Protokoll der letzten GV

2.2. Geschäftsbericht 2017/2018

2.3. Rechnung 2017

2.4. Revisorenbericht

2.5. Budget 2018, Mitgliederbeitrag

2.6. Tätigkeitsprogramm 2018

3. Referat von Herrn Dr. Dirk Stahl, CEO BLS Cargo AG und Stv. CEO der BLS „Nord-Süd Güterverkehr, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen“

4. Diskussion

14.45 Uhr Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Talon an.

Viola Amherd, Geschäftsführerin

Date, heure: lundi 30 avril 2018, dès 13h00

Lieu: Hôtel de Ville de Berne,
Rathausplatz 2, 3011 Berne

Programme

Dès 13h00 Arrivée des invités et apéro de bienvenue

13h45 Assemblée générale

1. Salutations

Co-Présidente Mme Barbara Egger-Jenzer,
Conseillère d'Etat BE

2. Partie statutaire

Co-Président M. Jacques Melly,
Conseiller d'Etat VS

- 2.1. PV de la dernière assemblée générale
- 2.2. Rapport de gestion 2017/2018
- 2.3. Comptes 2017
- 2.4. Rapport des vérificateurs des comptes
- 2.5. Budget 2018, cotisation des membres
- 2.6. Programme d'activité 2018

3. Exposé de M. Dr. Dirk Stahl, CEO BLS Cargo SA et Vice-CEO BLS, au sujet du « Traffic de marchandises nord-sud, actualités et défis »

4. Discussion

14h45 Café et gâteaux

15h30 Fin de l'assemblée

Viola Amherd, directrice

1. Begrüssung

Barbara Egger-Jenzer begrüsst die Teilnehmenden zur 8. Generalversammlung.

Sie weist darauf hin, dass das Jahr 2018 für das Lötschberg-Komitee ein Jahr der Weichenstellung ist. Es geht um den Ausbau des Lötschberg-Basistunnels im Rahmen von STEP 2030/35. Die bundesrätliche Botschaft zu diesem grossen Geschäft wird auf Oktober 2018 erwartet.

Der Vernehmlassungsentwurf sorgte für eine Überraschung. Allgemein ist man davon ausgegangen, dass der Bundesrat eine Variante von 7 Milliarden mit einem Zeithorizont bis 2030 ohne Ausbau des Lötschberg Basistunnels (LBT) oder eine von 12 Milliarden und einem Zeithorizont bis 2035 inklusive Ausbau LBT vorschlagen würde.

Tatsächlich in die Vernehmlassung geschickt wurden dann zwei Varianten, eine mit 7 Milliarden bis 2030 und eine mit 11.5 Milliarden bis 2035. Leider beide ohne den Ausbau LBT.

Das Lötschbergkomitee reagierte umgehend mit einer Medienmitteilung und mit den Vorbereitungen für die Vernehmlassungsantwort.

Weiteres zu den Aktivitäten des Komitees im vergangenen Jahr findet sich im Geschäftsbericht.

Jacques Melly hält fest, dass seit der letzten Generalversammlung die Planungsarbeiten für den Ausbau des Lötschberg-Basistunnels weiterlaufen. Er verweist auf das nachfolgende Referat von Herrn Dr. Dirk Stahl, der sich zu den Herausforderungen für den Güterverkehr und den aktuellen Stand der Planungsarbeiten äussern wird. Damit die Planung in die Realisierung gehen kann, muss der LBT in den nächsten Ausbauschnitt aufgenommen werden. Dafür hat sich das Lötschbergkomitee auch im letzten Jahr stark gemacht.

Das Lötschbergkomitee hat sich bei der Vernehmlassung zu STEP 2030/35 aber nicht nur zum Hauptanliegen, dem Lötschberg-Basistunnel, geäussert, sondern auch zu den Projekten der im Lötschberg-Komitee vertretenen Kantone. Insbesondere wurde auf den unausgewogenen Entwurf des Bundesrats verwiesen, der die Westschweizer Kantone praktisch links liegen lässt. Hier muss eine Korrektur erfolgen.

2. Statutarischer Teil /Partie statutaire

2.1 Protokoll

- Das Protokoll der letztjährigen GV wurde auf der Homepage des LBK veröffentlicht.
- Das Protokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.2 Geschäftsbericht 2017/2018

Der Geschäftsbericht 2017/18 wurde auf der Homepage publiziert.

Jacques Melly geht auf die wichtigsten Punkte des Geschäftsberichts ein:

- Vernehmlassung zu STEP 2030/35
- Anlass „10 Jahre Lötschberg-Basistunnel“ vom 23. Juni 2017
- Infoblätter
- Wechsel im Vorstand

Der Geschäftsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.3 Rechnung 2017

Die Rechnung 2017 wird von Viola Amherd präsentiert.

2.4 Revisorenbericht

Die Rechnung und der Revisorenbericht wurden auf der Homepage publiziert und am Eingang verteilt.

Der Revisor, P. Geissbühler der Firma von Graffenried Treuhand, verliest den Revisorenbericht, der die Richtigkeit der Rechnung bestätigt.

Der Revisionsbericht und die Rechnung werden mit Handerheben zur Kenntnis zu nehmen.

2.5 Tätigkeitsprogramm 2018 und Budget

Das Budget 2018 und das Tätigkeitsprogramm 2018 wurden verteilt.

Jacques Melly geht auf das Tätigkeitsprogramm 2018 ein. Der Fokus liegt auf dem Ausbauschnitt 2030/35. Die diesbezügliche Botschaft wird im Oktober 2018 erwartet. Das Lötschberg-Komitee wird sich intensiv für die Aufnahme des LBT in diesen Ausbauschnitt einsetzen. Es werden entsprechende Informations- und Kommunikationsmassnahmen umgesetzt. Insbesondere werden folgende Programmpunkte umgesetzt:

- 11. Januar: Medienkonferenz
- 20. Februar: Vorstandssitzung
- 30. April: Vorstandssitzung und Generalversammlung
- 16. Mai: Informationsfahrt
- Juni: Infoblatt 11
- 3. September: Vorstandssitzung
- 4. Quartal: Infoblatt 12
- 12. November: Vorstandssitzung

Zum Budget: Die Einnahmenseite entspricht dem Vorjahr. Auf der Ausgabenseite sieht es anders aus.

Das Budget 2018 sieht einen Ausgabenüberschuss von rund Fr. 100'000 vor. Dies ist ein stolzer Betrag, der aus Sicht des Vorstands aber gerechtfertigt ist, da sich dieses und nächstes Jahr die entscheidenden Weichen für den Ausbau des LBT stellen.

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Das Jahresprogramm und das Budget werden mit Handerheben zur Kenntnis genommen.

Jacques Melly leitet zum zweiten Teil der Generalversammlung über und gibt bekannt, dass Frau Barbara Egger-Jenzer auch nach Abschluss ihrer Regierungsratsstätigkeit Co-Präsidentin des Lötschbergkomitees bleibt. Er dankt der Co-Präsidentin und dem Kanton Bern dafür, dass das Lötschberg-Komitee in dieser wichtigen Entscheidungsphase auf Kontinuität, auf ihren enormen Einsatz und auf ihre Sachkenntnis zählen kann. Jacques Melly dankt Barbara Egger-Jenzer für die bisherige und die weitere ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Im zweiten Teil dieser GV informiert Herr Dr. Dirk Stahl über die Zukunft und die Herausforderungen des Güterverkehrs sowie über die Planungsarbeiten zum Ausbau des LBT.

Herr Dr. Dirk Stahl ist seit 2001 CEO der BLS Cargo und seit 2010 Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung der BLS AG. Er ist ein ausgewiesener Kenner des Güterverkehrs.

Die Präsentation von Herrn Dr. Dirk Stahl wird auf www.loetschberg-komitee.ch hochgeladen. Barbara Egger-Jenzer dankt Herrn Dirk Stahl für seine informativen Ausführungen.

Frau Barbara Egger-Jenzer verabschiedet und verdankt Herrn Fritz Grossniklaus, welcher aus dem Vorstand des Lötschbergkomitee austritt. Herr Grossniklaus hat sich seit Beginn des Lötschberg-Komitees für den Ausbau der Lötschbergstrecke stark gemacht. Mit seinem Netzwerk, seinen beruflichen Kontakten und seinem Engagement war er ein wertvolles Vorstandsmitglied. Als erfolgreicher Unternehmer konnte er den Kontakt zur Wirtschaft sicherstellen und als in der Gesellschaft aktive Persönlichkeit den Bezug zum Berner Oberland gewährleisten.

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme an der Generalversammlung, das Interesse an der Lötschbergstrecke und natürlich für die Unterstützung der Vereinsanliegen, insbesondere des Hauptanliegens, dem Ausbau des LBT.

Frau Barbara Egger-Jenzer verweist auf die Informationsfahrt und schliesst die 8. Generalversammlung.

Viola Amherd, Mai 2018